

dukta® flexible wood - selbst lackieren

Wenn Sie dukta® flexible wood selbst lackieren wollen, empfehlen wir folgendes:

- Flächen und Kanten fein schleifen, um damit auch die Kanten leicht zu brechen
- die zu lackierende Fläche gewissenhaft zu entstauben
- handelsübliche, auf Lösemittel basierende Lacksysteme (PU, DD, ...)
Vermeiden Sie wasserbasierenden Lacke, sie führen zu einem stärkeren Aufrichten der Holzfasern
- einen mehrmaligen Lackauftrag mittels Farbspritzpistolen (z.B.: Airless)
- stellen Sie den Druck nach Vorgaben des Lackherstellers ein (technisches Datenblatt)
- legen Sie dukta® beim Lackieren frei auf, um einen Luftstau zu vermeiden
- tragen Sie jeweils geringe Lackmengen auf, um das Abfließen des Lackes zu vermeiden
- sprühen Sie den Lack kreuzweise auf, schräg zu den vertikalen Kanten
- Lackieren Sie mithilfe eines Spezialaufsatzes um die ganze Oberfläche zu erreichen
- die Rückseite auch zu lackieren
- einen Lack-Zwischenschliff nach dem ersten Lackiergang mit herkömmlichen Schleifmitteln
- eine Probelackierung an einer kleineren Fläche, um das Ergebnis optisch und technisch zu überprüfen

Hinweise:

- Die Innenseite, also die Fräsung der Platte und die Kanten weisen eine offenere Struktur auf als die Deckfläche - das führt zu einer abweichenden Farbwirkung
- Das Fräsbild wirft Schatten - dadurch wird die obere Sichtfläche heller erscheinen
- Beachten Sie bitte, dass jeder Lackhersteller seine eigenen Spezifikationen hat. Eine universelle Empfehlung ist daher nicht möglich. Wir empfehlen Ihnen deshalb die Hinweise der Lackhersteller zu beachten. Reklamationen für Oberflächenbehandlungen die nicht durch KOLAR ausgeführt wurden können wir leider nicht akzeptieren.